

Thomas Jäger
Verena Diersch
Stephan Liedtke

Was Europa wissen darf

Die Geheimdienste der USA und die europäische Politik

orell füssli Verlag

Inhalt

Einleitung	9
I. Europäische Sicherheitskooperation – eine Bestandsaufnahme	15
1. Sicherheit im Wandel	15
2. Informationsmanagement	17
3. Europäische Sicherheitskooperation	19
3.1. Informationen und Wissen	21
3.2. Koordinierung	26
3.3. Internationale Zusammenarbeit	32
3.4. Kooperation vor Integration: Gemeinsam nur bedingt handlungsfähig	35
4. Europas internationale Lage	37
4.1. Das Beispiel Huawei – Europa zwischen den Fronten?	40
5. Notwendigkeit der Kooperation	43
II. Die Geheimdienste der USA und die amerikanische Intelligence Community	45
1. Die historische Entwicklung der Intelligence Community in den USA	50
2. Aufbau der US-amerikanischen Intelligence Community ..	55
2.1. Director of National Intelligence	57
2.2. Intelligence im Department of Defense	61
2.3. Bureau of Intelligence and Research	62
3. Institutionelle Strukturen und Anbindung an das amerikanische Regierungssystem	64
4. Budget und Mitarbeiter	68
5. Kontrolle der Intelligence Community	73
5.1. Die exekutive und parlamentarische Kontrolle der Intelligence Community	74
5.2. Medien und Öffentlichkeit	78
6. Wirtschaftliche Interessen und Intelligence	80

7. Grundlagen: Aufgaben und Funktionen von Intelligence – der Intelligence-Zyklus	83
7.1. Quellen und Methoden der Intelligence	85
7.2. Intelligence-Produkte	93
7.3. Counter-Intelligence	98
7.4. Covert actions	100
7.5. Intelligence als außenpolitisches Instrument	106
III. Die NSA-Affäre	111
1. Eine Chronologie der Ereignisse	113
2. Formen und Inhalte der amerikanischen Überwachungsaktivitäten	143
3. Einordnung der NSA-Überwachung	145
3.1. Formen der Internetüberwachung	146
3.2. Prinzip Schlepptnetz versus gezielte Zugriffe auf Computernetzwerke	149
3.3. Speicherprogramme mit Suchfunktion	158
3.4. Kryptoanalyse	162
3.5. QUANTUMTHEORY: Gezielte Operationen gegen Computernetzwerke	164
4. Formen der Telefonüberwachung	166
4.1. Telefonmetadatenüberwachung nach Section 215 des Patriot Acts	167
4.2. Konvergierte Überwachung: Kombinierte Internetmetadaten- und Telefonmetadaten-Überwachung	167
4.3. MYSTIC: Aufzeichnung sämtlicher Telefongespräche	169
5. Einordnung der bekannt gewordenen Programme und Methoden	170
5.1. Zeithistorische Entwicklung der Massenüberwachung	170
5.2. Distinguierte Weiterentwicklung der nachrichtendienstlichen Fähigkeiten	181
5.3. Kooperation mit anderen US-Geheimdiensten	184
5.4. Kooperation mit ausländischen Geheimdiensten	185
5.5. Kooperation mit der Privatwirtschaft	188

IV. Die Rolle der Geheimdienste in der Sicherheitsstrategie der USA	189
1. Die Sicherheitsstrategie nach 9/11	190
2. Die strategische Rolle der Geheimdienste	194
3. Die sicherheitsstrategische Aufgabe der NSA: Globale Informationsdominanz durch Technologieüberlegenheit	202
V. Transatlantische Asymmetrie	209
Literatur	215
Abkürzungsverzeichnis	245